



### ***Wie wird sich der Wald von den Bränden des Sommers erholen, und wie lange wird das dauern?***

Vom Südwesten über die Bretagne bis hin zum Var brannte der französische Wald während des Sommers lichterloh. Insgesamt gingen 65.000 Hektar in Rauch auf, was schwerwiegende Folgen für die Umwelt hat. Denn die Brände setzten Rauch frei, der mit Treibhausgasen belastet ist, die die globale Erwärmung weiter verschärfen.

„In den Stunden nach dem Brand werden viele Partikel und Gase wie Kohlenmonoxid freigesetzt, die nur kurze Zeit in der Atmosphäre bleiben (...) In einer zweiten Phase sammelt sich auch CO<sub>2</sub> an, das sehr lange in der Atmosphäre bleibt, mehrere Jahrzehnte lang“, erklärt Cathy Clerbaux, Forschungsdirektorin am CNRS und Atmosphärenphysikerin.

### **Verbrannte Pflanzen können kein CO<sub>2</sub> mehr aufnehmen**

Allein im Sommer 2022 wurden in Frankreich eine Million Tonnen CO<sub>2</sub> durch Brände in die Atmosphäre freigesetzt, was dem jährlichen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck von 100.000 Franzosen entspricht. Die Zahl ist umso besorgniserregender, als die verbrannten Pflanzen ihre Rolle als Kohlenstoffsinken nicht mehr erfüllen können. Unter normalen Umständen nimmt der Wald CO<sub>2</sub> auf und gibt Sauerstoffatome ab. Einige der von den Bränden vernichteten Bäume waren mehrere hundert Jahre alt, und es wird Jahrzehnte dauern, bis sich die Ökosysteme regeneriert haben - vorausgesetzt es brennt dort nicht wieder.